
Neu ab:

12.2019

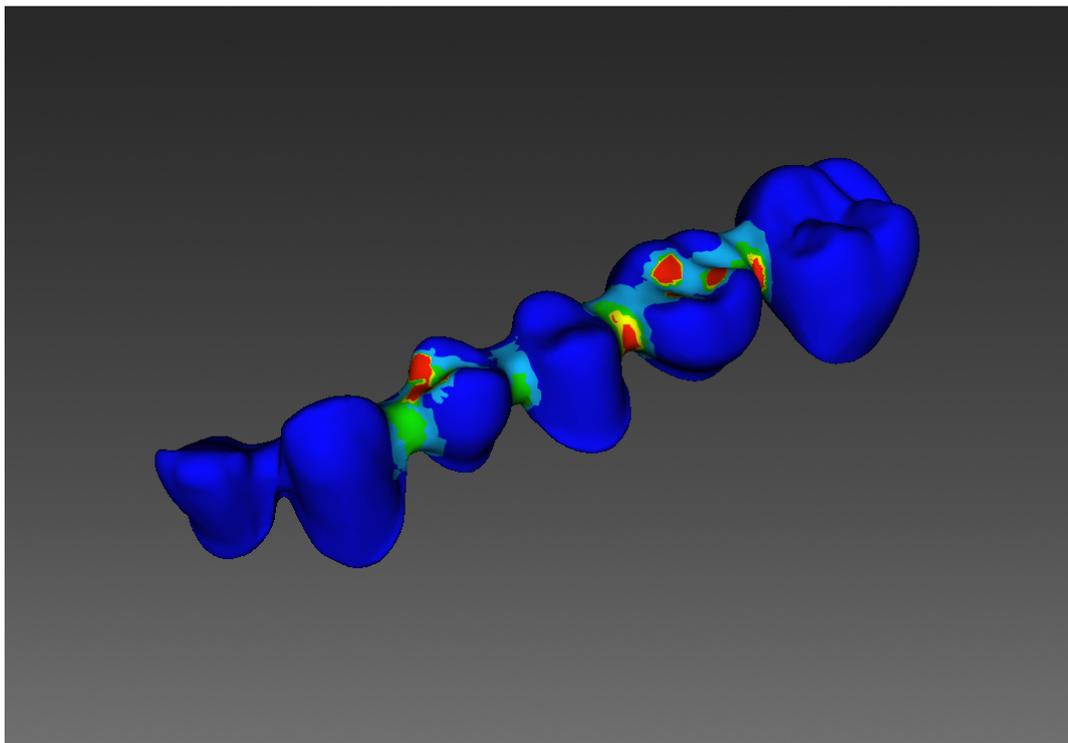


inLab Check

Softwareversion 20.0.x

Handbuch für den Anwender

Deutsch



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	4
1.1	Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde	4
1.2	Copyright und Warenzeichen.....	4
1.3	Kontaktdaten.....	5
2	Allgemeine Angaben.....	6
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	6
2.2	Struktur des Handbuches	7
2.2.1	Kennzeichnung der Gefahrenstufen	7
2.2.2	Verwendete Formatierungen und Zeichen.....	7
2.2.3	Konventionen.....	8
2.2.4	Handbuch-Formate (Hilfe)	8
3	Erste Schritte	9
3.1	Software installieren.....	9
3.2	Software deinstallieren.....	9
3.3	Kopierschutz	10
3.4	Software starten.....	10
4	Die Bedienoberfläche	11
4.1	Phasenleiste	11
4.1.1	VISUALISIERUNG.....	11
4.2	Bruchgefahr-Farbskala	12
4.3	Systemmenü	12
4.3.1	Konfiguration.....	13
4.3.1.1	Einstellungen	13
4.3.2	Lizenzmanager	13
4.3.3	Hilfe aufrufen.....	13
4.3.4	Fenstermodus.....	14
4.3.5	Programm beenden	14
5	Aufträge bearbeiten	15
5.1	Werkzeuge und Funktionen der Seitenpalette.....	15
5.1.1	Materialauswahl.....	15
5.1.2	Analysewerkzeuge.....	15
5.1.2.1	Schnitt.....	15
5.1.2.2	Bruchgefahrskala verändern	15

5.1.3	Objekte.....	16
5.1.3.1	Kräfte	16
5.1.3.2	Auflage	16
6	Restaurationen analysieren	17
6.1	Restaurationen konstruieren	17
6.2	Phase VISUALISIERUNG.....	17

1 Einführung

1.1 Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Wir bedanken uns für den Kauf Ihrer Software inLab Check aus dem Hause Dentsply Sirona.

Diese Software ermöglicht Ihnen die konstruierten Restaurationen hinsichtlich ihrer Belastungssensibilität zu überprüfen.

Unsachgemäßer Umgang und nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch können Gefahren und Schäden hervorrufen. Deshalb bitten wir Sie, dieses Handbuch sowie die entsprechende Gebrauchsanweisung durchzulesen und genau zu befolgen. Bewahren Sie sie immer griffbereit auf.

Trainieren Sie anhand der beschriebenen Beispiele am Übungsmodell, um das Gerät sicher zu beherrschen.

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie dabei auch die Sicherheitshinweise.

Ihr
inLab Check – Team

1.2 Copyright und Warenzeichen

Copyright

© Sirona Dental Systems GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen können ohne besondere Ankündigungen geändert werden.

Die Software, einschließlich der zugehörigen Dokumentation, ist urheberrechtlich geschützt. Sie ist daher von Ihnen wie jedes andere geschützte Material zu behandeln.

Wer diese Software außer zum Zweck des eigenen Gebrauchs auf jegliches Medium ohne die schriftliche Genehmigung der Sirona Dental Systems GmbH überträgt, macht sich strafbar.

Warenzeichen

Microsoft[®], Windows 7[®] und Windows 10[®] sind eingetragene Warenzeichen.

Windows[™] ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

1.3 Kontaktdaten

Kunden-Service-Center

Bei technischen Fragen steht Ihnen unser Kontaktformular im Internet unter der folgenden Adresse zur Verfügung:
<http://srvcontact.sirona.com>

Herstelleranschrift



Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstrasse 31
64625 Bensheim
Deutschland

Tel.: +49 (0) 6251/16-0
Fax: +49 (0) 6251/16-2591
E-Mail: contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

2 Allgemeine Angaben

Lesen Sie dieses Dokument vollständig durch und befolgen Sie es genau. Bewahren Sie es immer griffbereit auf.

Ursprungssprache dieses Dokuments: Deutsch.

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Nur Originalsoftware verwenden

Verwenden Sie ausschließlich Originalsoftware oder von Dentsply Sirona freigegebene Software. Zur Herstellung von Restaurationen und Apparaturen dürfen keine manipulierten oder nicht freigegebenen Softwarekomponenten verwendet werden.

Es dürfen keine Software und Softwarekomponenten unter Verwendung falscher Angaben installiert werden.

Prüfen Sie, ob für jede installierte Komponente die Zulassung für ihr Land besteht. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

Restauration durch geschultes Personal überprüfen

Jede mit der vorliegenden Software erstellte Restauration muss von einer geschulten Person (z. B. Zahntechniker oder Zahnarzt) auf Eignung überprüft werden.

Nur für USA

VORSICHT: Laut Bundesgesetz der USA darf dieses Produkt nur an Ärzte, Zahnärzte oder lizenzierte Fachleute bzw. in deren Auftrag verkauft werden.

2.2 Struktur des Handbuches

2.2.1 Kennzeichnung der Gefahrenstufen

Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden beachten Sie die in diesem Dokument aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise. Diese sind besonders gekennzeichnet:

GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte.

VORSICHT

Möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen führen könnte.

ACHTUNG

Möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder eine Sache in seiner Umgebung beschädigt werden könnte.

WICHTIG

Anwendungshinweise und andere wichtige Informationen.

Tipp: Informationen zur Arbeitserleichterung.

2.2.2 Verwendete Formatierungen und Zeichen

Die in diesem Dokument verwendeten Formatierungen und Zeichen haben folgende Bedeutung:

<ul style="list-style-type: none"> ✓ Voraussetzung 1. Erster Handlungsschritt 2. Zweiter Handlungsschritt oder ➤ Alternative Handlung ↔ Ergebnis ➤ Einzelner Handlungsschritt 	Fordert Sie auf, eine Tätigkeit auszuführen.
siehe „Verwendete Formatierungen und Zeichen [→ 7]“	Kennzeichnet einen Bezug zu einer anderen Textstelle und gibt deren Seitenzahl an.
• Aufzählung	Kennzeichnet eine Aufzählung.
„Befehl / Menüpunkt“	Kennzeichnet Befehle / Menüpunkte oder ein Zitat.

2.2.3 Konventionen

Beispiel	Bedeutung
Klicken	Einmaliges Drücken und wieder Loslassen der linken Maustaste.
Doppelklicken	Zweifaches, schnell aufeinanderfolgendes Drücken und Loslassen der linken Maustaste.
Punkt anfassen	Linke Maustaste drücken und gedrückt halten.
"Strg+N"	Auf der Tastatur: Tasten Strg und N gleichzeitig drücken.
Drag & Drop	Ziehen und Fallenlassen. Ein Element (z. B. Piktogramm) klicken, halten und über einem möglichen Ziel loslassen/fallenlassen.

2.2.4 Handbuch-Formate (Hilfe)



Sie können das Handbuch über die Hilfe-Schaltfläche oder die Taste „F1“ aufrufen.

Das Handbuch für den Anwender im pdf-Format finden Sie auch im Internet (<http://www.dentsplysirona.com/manuals>).

Dieses Format ist seitenorientiert und eignet sich gut zum Ausdrucken von gewünschten Seiten.

3 Erste Schritte

3.1 Software installieren

Die Software benötigt mindestens die Firmware 2.00 des USB-Lizenzsticks. Aktualisieren Sie gegebenenfalls die Firmware-Version. Weitere Informationen finden Sie dazu im Abschnitt „Lizenzmanager [→ 13]“.

Für die Software wird mindestens ein inLab-PC V 3.0.1 benötigt. Empfohlen wird immer der neueste inLab-PC.

Verwenden Sie die mit dieser Version ausgelieferte Version des Lizenzmanagers, um Lizenzen vom beigefügten Lizenzgutschein aufzuspielen.

- ✓ Die Firmware des Lizenzsticks ist in der Version 2.00 oder höher vorhanden.
- ✓ Der PC ist hochgefahren und alle Programme sind geschlossen.
- ✓ Die Installationsdatei des inLab Check ist heruntergeladen und auf der Festplatte oder einem Wechseldatenträger gespeichert.
- 1. Wechseln Sie in das Verzeichnis und starten Sie die Datei *"Setup.exe"*.
- 2. Klicken Sie im nächsten Dialog auf die Schaltfläche *"Weiter"*.
 - ↳ Der Lizenzvertrag erscheint.
- 3. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
- 4. Wenn Sie der Lizenzvereinbarung zustimmen, dann markieren Sie das Optionsfeld *"Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu"* und klicken Sie dann auf die Schaltfläche *"Weiter"*.
- 5. Klicken Sie im nächsten Dialog auf die Schaltfläche *"Weiter"*.
- 6. Wählen Sie aus mit welcher Softwareversion von inLab sich inLab Check verbinden soll.
- 7. Klicken Sie im nächsten Dialog auf die Schaltfläche *"Installieren"*.
 - ↳ Das Programm fährt mit der Installation fort. Dies kann einige Minuten dauern.
- 8. Klicken Sie nach erfolgreicher Installation auf die Schaltfläche *"Fertigstellen"*.
 - ↳ Die Software ist installiert.

3.2 Software deinstallieren

- ✓ Das Programm ist geschlossen.
- 1. Klicken Sie auf „Start / Alle Programme / Sirona Dental Systems / inLab Check / Tools / Deinstallation“, um die Software zu deinstallieren.
 - ↳ Während der Deinstallation werden Sie gefragt, ob Sie die Patientendaten oder die Einträge in der Registrierdatenbank (u.a. die Kalibrierdaten) löschen möchten.
- 2. Je nachdem wie Sie sich entschieden haben, klicken Sie auf die Schaltfläche *"Ja"* oder *"Nein"*.
 - ↳ Die Software wird deinstalliert.

3.3 Kopierschutz

Die Software kann nur gestartet werden, wenn der USB-Lizenz-Stick eingesteckt ist. Der USB-Lizenz-Stick ist im Lieferumfang der Geräte enthalten. Wenn Sie zusätzliche Lizenzen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Bewahren Sie den USB-Lizenz-Stick am Gerät auf.

Alle Berechtigungen (Software-Lizenzen) lassen sich als elektronische Lizenzen auf dem USB-Lizenz-Stick installieren. Dazu müssen Sie den 25-stelligen Lizenzschlüssel eingeben.

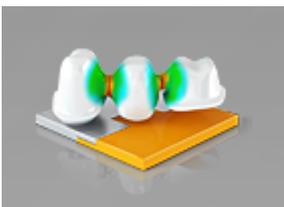
Den Lizenzschlüssel erhalten Sie mit dem Gerät. Alternativ können Sie ihn über Ihren Fachhändler separat bestellen.

Nach einer Aktualisierung benötigen Sie eventuell eine neue Lizenz, die Sie nicht auf Ihrem USB-Lizenz-Stick haben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt Lizenzmanager [→ 13].

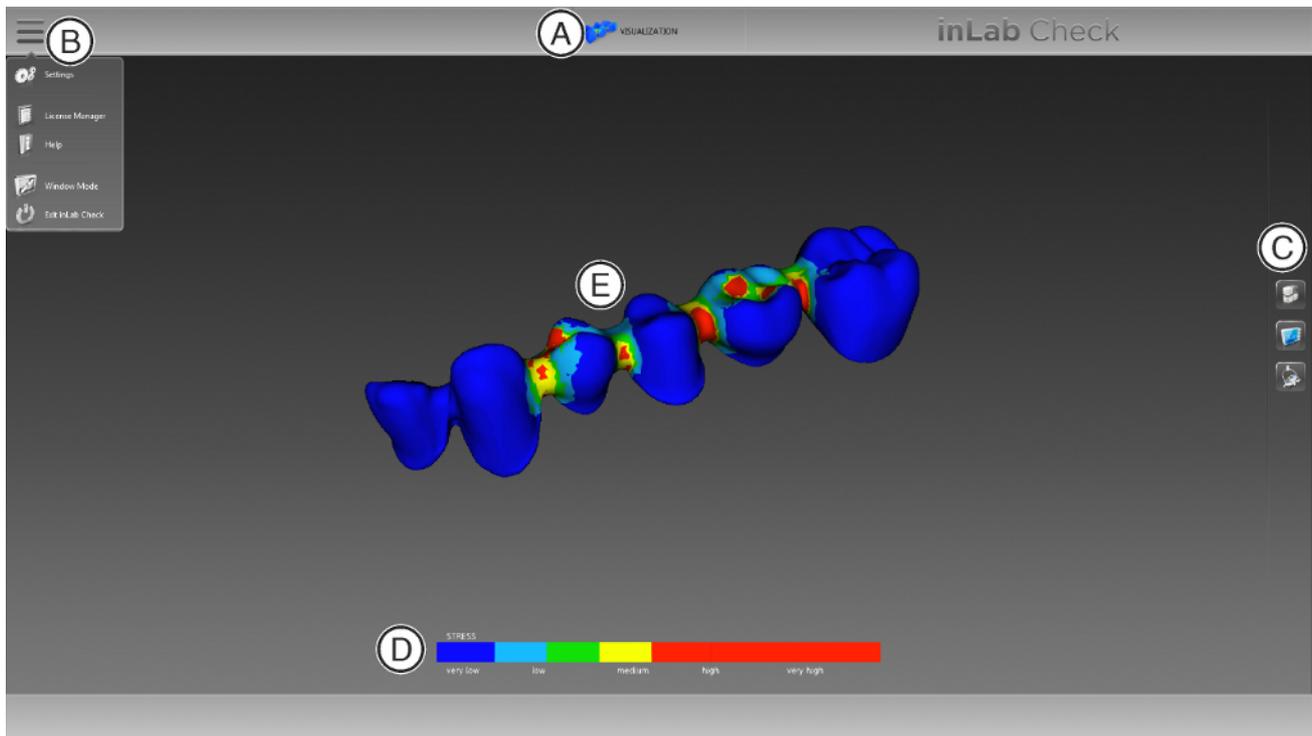
3.4 Software starten

- ✓ Die Software inLab SW ist installiert. Auf dem Desktop befindet sich das Startsymbol.
 - ✓ Der USB-Lizenz-Stick mit einer gültigen, aktuellen Lizenz ist eingesteckt.
 - ✓ Sie befinden sich in der Phase "PRODUZIEREN" in der Software inLab SW und es ist eine Restauration bereits berechnet.
1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Applikation ausführen..." im Systemmenü der Software inLab SW.

 2. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche "inLab Check".
 - ☞ Die Software wird gestartet.



4 Die Bedienoberfläche



Übersicht über die Bedienoberfläche

A	Phasenleiste	D	Bruchgefahr-Farbskala
B	Systemmenü	E	Hauptfenster
C	Seitenpalette		

4.1 Phasenleiste

Der Arbeitsablauf ist in der Software in einer Phase abgebildet.



Phasenleiste

- VISUALISIERUNG

4.1.1 VISUALISIERUNG

In dieser Phase können Sie Folgendes tun:

- Bruchgefahr anzeigen,
- Schnitt durch die Restauration legen,
- Material ändern,
- Krafteinwirkung ändern.

4.2 Bruchgefahr-Farbskala

Die Farbskala zeigt die verschiedenen Wahrscheinlichkeiten von Bruchgefahr an.

Blau und Grün: geringe Bruchgefahr.

Gelb und Rot: höhere Wahrscheinlichkeit für einen Bruch.

4.3 Systemmenü

Im Systemmenü können Sie Folgendes ausführen:

- Software konfigurieren
- Lizenzmanager
- Hilfe aufrufen
- Fenstermodus ändern
- Software schließen





Systemmenü öffnen

- > Klicken Sie auf die Schaltfläche am oberen linken Bildschirmrand.
 - ↳ Das Systemmenü wird eingeblendet.



Systemmenü schließen

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche am oberen linken Bildschirmrand.
oder
- > Klicken Sie mit der linken Maustaste in das Hauptfenster.
 - ↳ Das Systemmenü wird geschlossen.

4.3.1 Konfiguration



4.3.1.1 Einstellungen

4.3.1.1.1 Sprache

Hier können Sie die Sprache der Software einstellen. Ein Neustart der Applikation ist nicht notwendig.

4.3.2 Lizenzmanager



Der Lizenzmanager wird zum Aufspielen neuer Software-Lizenzen auf dem USB-Lizenz-Stick genutzt. Zum Aufspielen starten Sie den Lizenzmanager über das Systemmenü und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Halten Sie Ihren Lizenzgutschein mit dem 25-stelligen Code bereit, den Sie entweder mit dem Gerät erhalten haben oder über Ihren Fachhändler separat bestellt haben.

Tipp: Sie können den Lizenzmanager auch über „Start / Alle Programme / Sirona Dental Systems / inLab Check / Tools / Lizenz-Manager“ starten.

Zum Aktivieren der Lizenz muss eine Internetverbindung bestehen und der USB-Lizenz-Stick muss aufgesteckt sein.

Lizenzen und Code-Bibliotheken

Weitere Informationen zu Lizenzen und Code-Bibliotheken von anderen Anbietern finden Sie im licenses.pdf. Die Datei finden Sie im Installationsverzeichnis unter „C:/Programme/Sirona Dental Systems/ CADCAM“.

4.3.3 Hilfe aufrufen



Sie können das Handbuch über die Hilfe-Schaltfläche oder die Taste „F1“ aufrufen.

4.3.4 Fenstermodus



Über die Funktion "*Fenstermodus*" können Sie den Vollbild-Modus verlassen oder wieder ausführen. Sie können den Fenstermodus auch über **F11** aktivieren bzw. deaktivieren.

4.3.5 Programm beenden



Über die Funktion "*Beenden*" können Sie die Software schließen.

5 Aufträge bearbeiten

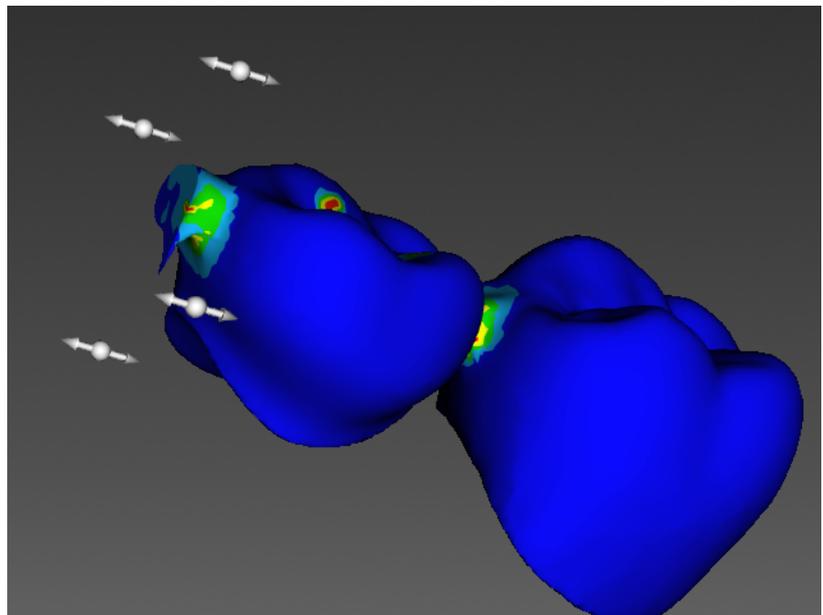
5.1 Werkzeuge und Funktionen der Seitenpalette

5.1.1 Materialauswahl

Beim Import der Restauration in das Plugin wird das Material übernommen, das in der Software inLab SW ausgewählt wurde. Über die Seitenpalette "*Materialauswahl*" können Sie überprüfen, wie sich die Belastungssensibilität der Restauration bei anderen Materialien verhält.

5.1.2 Analysewerkzeuge

5.1.2.1 Schnitt



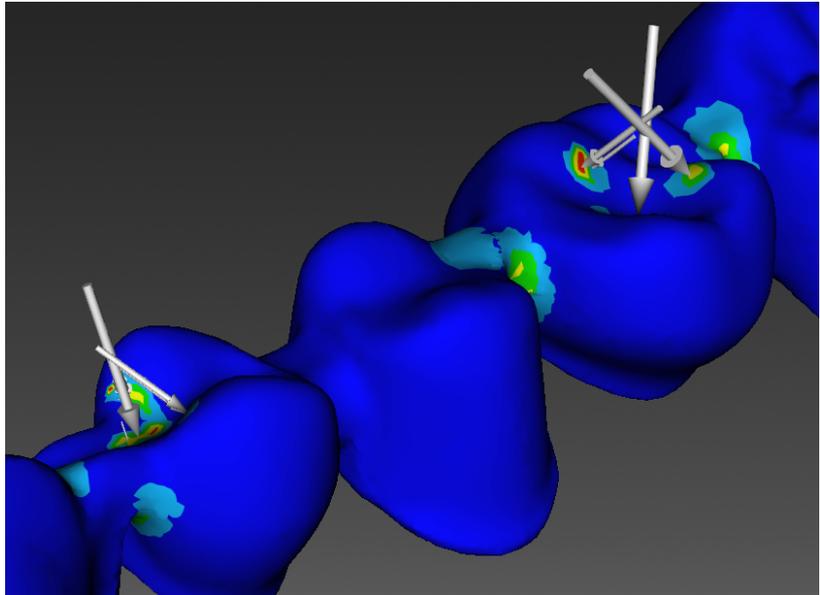
Über die Seitenpalette "*Analysewerkzeuge*" können Sie einen Schnitt durch die Restauration legen. Über die „Handgriffe“ können Sie dann durch die Restauration fahren.

5.1.2.2 Bruchgefahrskala verändern

Über den Schieberegler können Sie die Bruchgefahrskala verändern und so höhere Kräfte auf die Restauration simulieren. Schieben Sie den Schieberegler nach rechts, um höhere Kräfte zu simulieren.

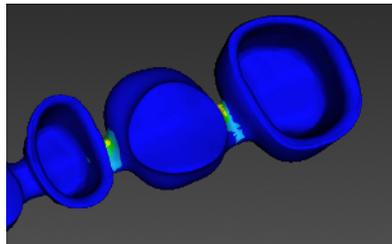
5.1.3 Objekte

5.1.3.1 Kräfte

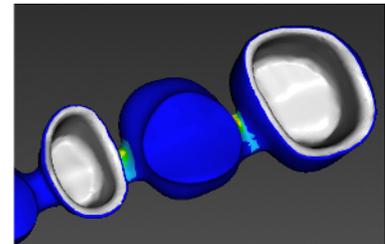


Über die Schaltfläche *"Kräfte"* können Sie die Kraftvektoren ein- bzw. ausblenden.

5.1.3.2 Auflage



"Auflage" deaktiviert



"Auflage" aktiviert

Über die Schaltfläche *"Auflage"* können Sie die Passungsflächen der Präparationen visualisieren.

6 Restaurationen analysieren

WICHTIG

Mit dieser Software können Bereiche einer Restauration identifiziert werden, für die eine Bruchgefahr wahrscheinlich ist. Die Analyse stellt jedoch keine Garantie dar, dass die untersuchte Restauration die geforderte Haltbarkeit auch erreicht.

> Beachten Sie die Verarbeitungsanleitungen der Materialhersteller.

6.1 Restaurationen konstruieren

Die Restaurationen werden in der Software inLab SW konstruiert.

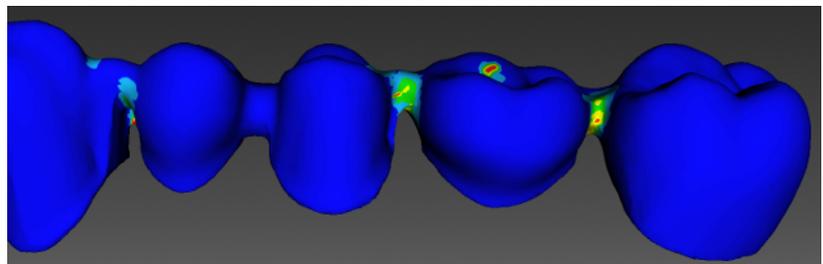
In der Vorschau können Sie das Plugin inLab Check über die Schaltfläche "Applikation ausführen..." im Systemmenü starten. Die Restaurationen werden automatisch in das Plugin geladen. Die Berechnung der Kräfte wird automatisch durchgeführt.



6.2 Phase VISUALISIERUNG

Die Berechnung der Kräfte auf die Restauration wird automatisch beim Starten des Plugins gestartet. Es wird auf jedes Zwischenglied mit einer statischen Kraft gedrückt. Die Kraft und die Richtung kann aktuell nicht variiert werden.

Visualisierung der Bruchgefahr



Nach der Berechnung werden mögliche bruchgefährdete Bereiche über ein Farbschema dargestellt.



Das Farbschema geht von Blau über Grün bis Rot. Dabei stellen blaue und grüne Flächen Bereiche mit geringer Wahrscheinlichkeit für einen Bruch dar. Bei gelben und roten Bereichen ist die Wahrscheinlichkeit für einen Bruch höher.

Änderungen im Zuge technischer Weiterentwicklung vorbehalten.

© Sirona Dental Systems GmbH
D3703.208.05.03.01 12.2019

Sprache: deutsch
Ä.-Nr.: 128 649

Printed in Germany
Imprimé en Allemagne

Sirona Dental Systems GmbH



Fabrikstr. 31
64625 Bensheim
Germany
www.dentsplysirona.com

Bestell-Nr. **66 03 828 D3703**